

**Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 27.11.2006**

**Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr**

**Sitzungsende: 17:39 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Matthias Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD bis einschl. TOP 11

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Michael Köver B90/Grüne

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Frank Dudek

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Haushalt 2004 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: 2006/179
- 4 Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage: 2006/193
- 5 Öffentl. Einrichtung Märkte - Ergebnisse 2003 bis 2005 und Festsetzung von Marktstandgebühren ab 2007  
Vorlage: 2006/194
- 6 Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2005  
Vorlage: 2006/184
- 7 Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"  
Vorlage: 2006/185
- 8 Bericht - Ergebnis 2005 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 2006/190
- 9 Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser  
Vorlage: 2006/191
- 10 Gebührensatzsatzung 2007 - Öffentliche Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung  
Vorlage: 2006/195
- 11 Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan  
Vorlage: 2006/186
- 12 Anfragen und Hinweise
- 13 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Haushalt 2004 - Beschluss über die Jahresrechnung / Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: 2006/179**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 wird mit einem Ergebnis in der Einnahme und in der Ausgabe i. H. v. jeweils 33.673.298,74 Euro beschlossen.

2. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2004 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 4**

**Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben**  
**Vorlage: 2006/193**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschlussempfehlung:**

Der Verwaltungsausschuss und der Rat nehmen Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Öffentl. Einrichtung Märkte - Ergebnisse 2003 bis 2005 und Festsetzung von Marktstandgebühren ab 2007**

**Vorlage: 2006/194**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Dudek erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, das Ergebnis der Kostenrechnung sowie die Gebührenkalkulation für die öffentliche Einrichtung Märkte. Er weist insbesondere darauf hin, dass der Kostenfaktor Marktplatzreinigung durch den Bauhof in Höhe von 7.000 Euro bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden sollte.

Frau Fisbeck bemerkt, dass der Wochenmarkt in jüngster Vergangenheit für die Verbraucher aber auch für die Marktbesucher sehr attraktiv geworden ist. Sie erkundigt sich, inwieweit noch zusätzliche Marktstände etabliert werden können.

Herr Sundermann gibt zu verstehen, dass zusätzliche Stellplätze von Marktbesuchern ständig nachgefragt werden. Auf der vorhandenen Fläche lassen sich jedoch keine weiteren Marktstände errichten.

Herr Kramer betont, dass eine Gebühr von 1,60 Euro pro Meter nicht überzogen und durchaus realistisch ist.

Herr M. Decker legt dar, dass die Gebühr angesichts der guten Auslastung durchaus akzeptabel ist. Bei der Erhebung der Gebühr sollte allerdings darauf geachtet werden, dass der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird.

Herr Krause und Frau Reiners sprechen sich ebenfalls für die vorgeschlagene leichte Erhöhung aus, die vor dem Hintergrund der sehr guten Frequentierung auch für die Marktbesucher annehmbar ist.

Auf Nachfrage von Herrn Kramer erläutert Frau Reiners, dass in Wahnbek derzeit kein Interesse an einem Wochenmarkt zu erkennen ist.

**Beschlussempfehlung:**

1. Das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 bis 2005 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die in den Jahren 2003 bis 2005 entstandenen Defizite, sowie das in 2006 zu erwartende Defizit werden nicht ausgeglichen.
3. Die öffentliche Interessenquote für die öffentliche Einrichtung Wochenmarkt wird nicht verändert.
4. Der Gebührensatz für die Jahre 2007 bis 2009 beträgt 1,60 €
5. Die 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Gemeinde Rastede“ wird entsprechend der Anlage zur Sitzungsvorlage mit Wirkung am 01.01.2007 geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2005**

**Vorlage: 2006/184**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Dudek stellt anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Straßenreinigung vor.

Auf Nachfrage von Herrn Köver erläutert Herr Dudek, dass die Abfälle zunächst auf dem Bauhof fachgerecht zwischengelagert werden und erst ab einer bestimmten Menge auf der Deponie entsorgt werden. Um die zu deponierende Abfallmenge zu reduzieren, wird vorab der Abfall noch auf Recyclefähigkeit geprüft. Brauchbare und nicht belastete Materialien werden unter anderem bei der Bermensanierung eingesetzt; belastetes Material wird letztendlich auf der Deponie entsorgt.

**Beschlussempfehlung:**

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2005 der öffentlichen Einrichtung „Straßenreinigung“ wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 7**

**Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"**  
**Vorlage: 2006/185**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Finkeisen betont, dass es sinnvoll ist, ähnlich wie bei der zentralen Abwasserbeseitigung, den Gebührensatz weitestgehend konstant zu halten. Jährliche Überschüsse beziehungsweise Verluste sollten wie bisher üblich über einen längeren Zeitraum (3 bis 4 Jahre) abgebaut werden.

Frau Fisbeck berichtet, dass die neuen Reinigungsintervalle in der Bevölkerung sehr gut angekommen sind. Im Übrigen sind die Gebührensätze im Vergleich zum Umland ausgesprochen niedrig.

Herr Kramer legt dar, dass eine Gebühr von 13,50 Euro durchaus vertretbar und auch gerechtfertigt ist. Eine jährliche Veränderung in der Gebührenstruktur sollte grundsätzlich vermieden werden, um den Bürger eine gewisse Planungssicherheit zu geben. Gleichwohl gilt es, erzielte Gewinne nicht dauerhaft anzusparen, sondern zeitnah auszugleichen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gebührensatzsatzung setzt den Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung auf unverändert 13,50 €fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 8**

**Bericht - Ergebnis 2005 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung**

**Vorlage: 2006/190**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Dudek erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, das Ergebnis der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung.

Herr von Essen bemerkt, dass es außerordentlich schwierig ist, die Gebührensätze über einen längeren Zeitraum zu kalkulieren. Vor diesem Hintergrund gebührt der Verwaltung ein großes Lob, da es ihr gelungen ist, seit Jahren den Gebührensatz für die zentrale Abwasserbeseitigung konstant zu halten.

**Beschlussempfehlung:**

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2005 der öffentlichen zentralen und dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 9**

**Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser**

**Vorlage: 2006/191**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Reiners betont, dass es außerordentlich erfreulich ist, dass der Gebührensatz in Höhe von 2,60 Euro je cbm Abwasser bei der zentralen Abwasserbeseitigung gehalten werden kann. Damit hat sich aus Sicht der CDU-Fraktion einmal mehr bewährt, die Gebühren über einen längeren Zeitraum konstant zu halten. Im Hinblick auf die dezentrale Abwasserbeseitigung ist es wegen des konstant hohen Defizits jedoch erforderlich, den aufgelaufenen Fehlbetrag in kleinen Schritten kontinuierlich abzubauen.

Herr Kramer bemerkt, dass die SPD-Fraktion im vergangenen Jahr vor dem Hintergrund des recht hohen Defizits aus damaliger Sicht zu Recht eine Erhöhung bei der zentralen Abwasserbeseitigung auf 2,70 Euro je cbm Abwasser beantragt hat. Anhand der aktuellen Daten lässt sich allerdings feststellen, dass eine Gebühr von 2,60 Euro ausreichend war. Dies war im vergangenen Jahr so nicht zu erwarten.

Herr Köver begrüßt, dass die Gebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung zunächst nur geringfügig angehoben wird. Vor dem Hintergrund, dass sich der Abfuhrhythmus in vielen Haushalten noch nicht eingependelt hat, ist möglicherweise damit zu rechnen, dass im kommenden Jahr mehr Abfahren stattfinden. Grundsätzlich sollte sich die Verwaltung darauf einstellen, dass die Abwassermengen aufgrund des technischen Fortschritts weiter zurückgehen werden.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2007 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser  
Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser €2,60.
  
2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser  
Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung
  - a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers  
/ Fäkalschlamms €63,00
  - b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers  
/ Fäkalschlamms €52,50

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 10**

**Gebührensatzsatzung 2007 - Öffentliche Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung**

**Vorlage: 2006/195**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Aussprache.

**Beschlussempfehlung:**

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2006/195 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2007 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 11**

**Haushalt 2007 - Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan  
Vorlage: 2006/186**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Dudek stellt zunächst anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, den Haushalt 2007 vor. Er stellt ergänzend zur Beschlussvorlage heraus, dass auf Grundlage aktueller Berechnungen voraussichtlich 552.100 Euro zusätzlich aus dem Finanzausgleich in den Verwaltungshaushalt fließen, so dass die vorgesehene Entnahme aus der Rücklage gegebenenfalls reduziert werden kann.

Herr Finkeisen hebt hervor, dass sich die Haushaltslage weiter entspannt hat und die kontinuierliche, vorausschauende Politik sowie die ausgezeichnete Arbeit der Verwaltung inzwischen Früchte tragen.

Herr Kramer ergänzt, dass der vor einigen Jahren von Rat und Verwaltung eingeschlagene Weg fortgesetzt werden sollte. Nach wie vor ist es wichtig, die Konsolidierung weiter voranzutreiben und alle Aufgaben zu überprüfen.

Auf Nachfrage von Herrn Finkeisen bezüglich der vorgesehenen leistungsbezogenen Entlohnung im öffentlichen Dienst erläutert Herr Henkel, dass derzeit noch keine konkreten Pläne vorliegen. Es ist jedoch vorgesehen, gemeinsam mit dem Personalrat ein Modell zu erarbeiten und anschließend in den politischen Gremien vorzustellen.

Herr Krause betont, dass sich die verantwortungsbewusste Zusammenarbeit der letzten Jahre nunmehr auszahlt. Besonders bemerkenswert ist, dass sich die Pro-Kopf-Verschuldung im Vergleich zum Umland ausgesprochen niedrig darstellt. Im Übrigen ist es richtig, verstärkt in Maßnahmen zu investieren, die zur Energieeinsparung beitragen.

Im Hinblick auf das Investitionsprogramm werden folgende Maßnahmen angesprochen:

**Bewegliches Vermögen – Feuerschutz**

Herr von Essen erläutert, dass im Rahmen der Feuerwehrgeräteschau erörtert worden ist, dass der Ansatz für 2008 (180.000 Euro) wahrscheinlich erhöht werden muss.

**Bücherei/Zuweisung Palais**

Herr Krause erkundigt sich, warum die Ansätze für die Neuanschaffung bewegliches Vermögen – Bücherei deutlich reduziert und die Zuweisung für Investitionen im Bereich des Palais gänzlich gestrichen wurden.

Herr Sundermann legt dar, dass seitens der Bücherei beziehungsweise des Palais keine entsprechenden Mittel angemeldet worden sind.

### **Straßen**

Herr Kramer hinterfragt, weshalb die Umbaumaßnahme Raiffeisenstraße (Bahnunterführung, Kreuzungsumbau) noch nicht einkalkuliert ist.

Herr Henkel weist darauf hin, dass im Investitionsprogramm bislang nur beschlossene Maßnahmen Berücksichtigung gefunden haben.

Herr Ammermann ergänzt, dass sich der Landkreis Ammerland im Februar nächsten Jahres in den politischen Gremien mit der Thematik auseinandersetzt. Erst anschließend können seitens der Gemeinde weitere Details erörtert werden.

### **Ankauf Gewerbeflächen**

Auf Nachfrage von Herrn Köver erläutert Herr Henkel, dass der bereits angekündigte Ankauf von Flächen im Gewerbegebiet Liethe erst im Jahr 2009 kassenwirksam wird.

### **Planstraße Sandkontor**

Frau Fisbeck erkundigt sich, weshalb für die Erstellung der so genannten Bürgermeistertrasse Kosten in Höhe von über 200.000 Euro aufgelistet sind, obwohl ursprünglich festgelegt wurde, dass die Straße vom Sandkontor hergerichtet werden muss.

Herr Henkel macht deutlich, dass die Firma Sandkontor die Straße nur provisorisch für den Lkw-Verkehr herrichten wird. Seitens der Gemeinde ist jedoch beabsichtigt, die Straße auch für den Pkw-Verkehr zu befestigen, damit beispielsweise auch die Zu- und Abfahrt zum Beachclub erleichtert wird.

Im weiteren Verlauf der Haushaltberatung gehen die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses die jeweiligen Budgets des Haushalts durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt. Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

### **Zuschuss Kinderkrippe**

Herr Kramer erkundigt sich vor dem Hintergrund der bevorstehenden Eröffnung der Kinderkrippe in Rastede, warum für 2007 noch 23.100 Euro an Zuschuss für die Kinderkrippe in Wiefelstede eingeplant sind.

Herr Sundermann erklärt, dass die bislang in Wiefelstede betreuten Kinder auch weiterhin dort verbleiben können.

Herr Kramer spricht sich dafür aus, aufgrund des inzwischen erkennbar höheren Bedarfs an Krippenplätzen in Rastede eine größere Einrichtung zu schaffen. Schon jetzt ist nach Angaben des Tagesmüttervereins Bagira ein deutlich höherer Bedarf (ca. 25 Krippenplätze) zu verzeichnen. Es ist daher zu erwarten, dass nicht alle Kinder in der neuen Rasteder Krippe untergebracht werden können.

Herr Finkeisen betont, dass es aus kaufmännischer Sicht richtig war, nicht zuerst ein neues Gebäude zu errichten, sondern eine Krippe in der Sozialstation einzurichten. Sollte sich wie derzeit zu erkennen, die Einrichtung bewähren, muss selbstverständlich auf die Situation reagiert werden.

### **Hallenbad**

Herr Finkeisen bemerkt, dass an der vorgesehenen Sanierung der Duschen und Umkleiden im Hallenbad nicht unbedingt festgehalten werden muss.

Herr Sundermann erläutert, dass für 2007 zunächst Planungskosten eingesetzt wurden. Eine umfassende Erörterung der Thematik soll im Kultur- und Sportausschuss erfolgen.

### **Spielgeräte**

Auf Anfrage von Frau Reiners legt Herr Henkel dar, dass für rund 40.000 Euro defekte Spielgeräte auf den gemeindeeigenen Spielplätzen ausgetauscht werden.

### **Kindergarten Wahnbek**

Frau Reiners hinterfragt, inwieweit bereits konkrete Pläne für die Erweiterung des Kindergartens in Wahnbek vorliegen.

Herr Sundermann weist darauf hin, dass vorgesehen ist, einen gesetzlich vorgeschriebenen Bewegungsraum anzubauen sowie in der vorhandenen Wohnung eine Kleingruppe einzurichten. Detaillierte Pläne werden alsbald im Fachausschuss vorgestellt.

### **Sportplatzsituation in Rastede**

Herr Kramer macht darauf aufmerksam, dass für den seit Jahren eingeforderten dritten Sportplatz im Hauptort Rastede abermals keine Finanzmittel eingeplant worden sind.

Herr Sundermann bemerkt, dass die Problematik anhand einer Vorlage im Kultur- und Sportausschuss aufgegriffen wird.

### **Straßen**

Herr von Essen spricht sich dafür aus, das Deckenprogramm weiter zu forcieren. Gegebenenfalls sollten noch zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Er bittet die Verwaltung, im nächsten Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen darüber zu berichten, inwieweit weitere Maßnahmen personell noch zu bewerkstelligen sind.

Herr Kramer schließt sich den Ausführungen von Herrn von Essen an und ergänzt, dass es durchaus wünschenswert ist, einzelne Sanierungsmaßnahmen vorzuziehen.

### **Kögel-Willms-Platz**

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje macht Herr Henkel deutlich, dass das weitere Vorgehen bezüglich des Kögel-Willms-Platzes voraussichtlich im Januar vorgestellt wird. Erst anschließend ist es möglich, die dafür erforderlichen Finanzmittel im Haushalt einzuplanen.

### **Denkmalsplatz**

Auf Anfrage von Herrn Kramer erläutert Herr Ammermann, dass der Denkmalsplatz entsprechend der Beschlusslage bis zum Jubiläumsjahr 2009 umgestaltet wird. In 2007 sind unter anderem die Erneuerung der Beleuchtung sowie die Pflasterarbeiten vorgesehen.

Herr Henkel ergänzt bezüglich der geplanten Herrichtung eines Parkplatzes hinter dem Autohaus Haustein, dass noch ein abschließendes Gespräch mit dem Herzog von Oldenburg geführt werden muss. Dieses soll alsbald erfolgen, so dass anschließend eine Beratung im Fachausschuss erfolgen kann.

**Alter Lehmdermoorweg**

Herr von Essen bemerkt, dass für die Sanierung der Straße „Alter Lehmdermoorweg“ keine Finanzmittel eingeplant wurden. Auf der Einnahmeseite sind aber Zuschüsse für dieses Projekt verzeichnet.

Herr Ammermann erläutert, dass der eingeplante Zuschuss aus dem Haushaltsplan gestrichen wird.

**Beschlussempfehlung:**

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2007 wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 12**

**Anfragen und Hinweise**

**Straßen im Gemeindegebiet**

Herr Kramer bittet darum, für die neuen Ratsmitglieder einen Ortsplan vorzubereiten, auf dem die Klassifizierung der Straßen zu erkennen ist.

*Hinweis: Ein entsprechender Plan ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.*

**Bereisung Hallenbad**

Frau Fisbeck spricht sich dafür aus, vor dem nächsten Kultur- und Sportausschuss eine Besichtigung des Hallenbads vorzunehmen.

**Bereisung Schulen**

Herr Kramer bemerkt, dass für die Mitglieder des Schulausschusses ebenfalls eine Bereisung der Schulen vorbereitet werden sollte.

Herr Henkel betont, dass seitens der Verwaltung notwendige Bereisungen vor den jeweiligen Fachausschüssen vorbereitet werden.

**Tagesordnungspunkt 13**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 17:39 Uhr.